

Erste Laptops mit drahtlosem Internetzugang an Stuttgarter Schule

Beitrag von „neleabels“ vom 24. März 2006 21:59

Zitat

oh-ein-papa schrieb am 24.03.2006 21:07:

Dieser Beitrag auf [heise.de](#) ist ja erheiternd.

Nicht nur, dass sie sich den Spaß grob 200 € pro Schüler und Monat(!) kosten lassen. Okay, es ist Wahlkampf und die Stuttgarter Wireless-Infrastruktur muss etwas quersubventioniert werden.

Aber nein sie statten auch Schüler zu Lehrer im Verhältnis 197 : 43 (4,5 : 1) aus. Sie scheinen den Besitztumsneid unter Lehrern wesentlich größer einzuschätzen als den unter Schülern. 

Was mich viel mehr interessieren würde, ist, ob auch in Wartung und Service investiert wurde. Üblicherweise wird bei solchen Publicity-Aktionen ja gerne medienwirksam Hardware in den Schulen abgestellt und den Rest muss dann irgendwie der Informatik-Kollege mit seinen zwei Entlastungsstunden für Pflege und Wartung der gesamten Schulhardware übernehmen... Fortbildungen und Materialien zur tatsächlichen Nutzung dieser technischen Möglichkeiten wird's wohl auch nicht geben - keine Zeit, kein Geld... Und die Klos stinken darüber hinaus weiter und die Papp-Pavillions aus den '80ern modern weiter vor sich hin und die Farbe blättert weiter von den Wänden. 

Nele